

## Matthisson, Friedrich von: Hymne an die Hofnung (1784)

- 1 Wie der Schimmer des Mondes
- 2 Durch die Schatten der Haine blinkt,
- 3 Auf umnachteter Woge leuchtet:
- 4 Also glänzt, mit Sternenklarheit,
- 5 Durch der Wehmuth Nebelschleier,
- 6 Durch des Kammers Nacht dein Lächeln,
- 7 Freundin der Engel und Menschen, o Hofnung!
  
- 8 Wie der steigenden Sonne
- 9 Die purpurne Frühe voranfleugt:
- 10 Also fleugst du, auf stralenden Flügeln,
- 11 Dem Tage des Lohns am errungenen Ziele,
- 12 Dem Tage der ewigen Wonne voran,
- 13 Trösterin aller Verlaßnen, o Hofnung!
  
- 14 Wie dem Kuße der Lenzluft
- 15 Sich die Blume des Thals enthüllt,
- 16 Sich die Knospe des Hains entfaltet:
- 17 Also schließt dir meine Seele sich auf,
- 18 Freundliche Tochter des Himmels, o Hofnung!
- 19 Wann du mit holdem Engelgruß,
- 20 Auf öden Felsenpfaden mir erscheinst:
- 21 O dann vergoldet sich des Lebens Horizont
- 22 Mit mildem Glanz aus bessern Welten;
- 23 O dann schweben, heilverkündend,
- 24 Lächelnde Ahnungsgestalten,
- 25 Gleich der Flammensäule des erwählten Volks,
- 26 In lichten Schaaren vor mir her und streuen
- 27 Leitende Schimmer auf meine Bahn.
  
- 28 O Hofnung! Hofnung! tröstend wie Frühlingshauch
- 29 Nach Winterstürmen! freundlich wie Morgenroth!
- 30 Entzückend wie die Sommermondnacht!

31 Lieblich wie auf Mädchenwangen  
32 Des ersten Kußes keusche Röthe:  
33 Wenn alles um mich her verblüht und stirbt,  
34 Wenn alles fällt und sinkt und untergeht:  
35 O Hofnung! Hofnung! dann verlaß mich nicht!  
36 Umströme ganz mit hoher Himmelsahndung,  
37 Mit Vorempfindung der Unsterblichkeit,  
38 Mit Freuden Gottes mir die müde Seele,  
39 Und hebe des Verlaßnen Geist empor  
40 Zu lichten Höh'n und zeig in heil'ger Ferne  
41 Ihm seiner Wallfahrt palmumkränzt Ziel,  
42 Wo an des Urlichts unerschaffnem Quell  
43 Das Halleluja der Vollendung tönt;  
44 Ach! wo die bessern, gleichgeschaffnen Seelen  
45 Des Wiederfindens unaussprechliches Entzücken,  
46 Des ewigen Vereinens sanftre Wonne  
47 In Strömen trinken, unter Engelchören  
48 Dem Thron des Allvollkommenen näher wallen,  
49 Mit süßer Sehnsucht ihrer Zukunft Loos  
50 Im Seraph ahnden und es ganz empfinden,  
51 Daß Lieb' auf Erden trübe Dämmerung nur,  
52 Daß Lieb' im Himmel Sonnenaufgang ist!

(Textopus: Hymne an die Hofnung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38576>)